

KEMP Loadmaster: Load Balancing speziell für Windows Terminal Server

Unternehmen, die auf den Einsatz von Terminal Servern setzen, sehen sich im Betrieb der Server immer drei Herausforderungen gegenüber: Die Serverfarm muss hochverfügbar sein, die Zugriffe sollen möglichst gut zwischen den Servern verteilt werden und die Umgebung muss flexibel skaliert werden können. Hier kommt Server Load Balancing ins Spiel – bisher ein komplexes und kostspieliges Thema.

KEMP Technologies Inc., Hersteller der weltweit erfolgreichen Loadbalancer-Appliances der „Loadmaster“-Reihe, hat jetzt eine neue Funktion angekündigt: **Ab dem 11.02.2008** steht ein Upgrade zur Verfügung, das speziell auf Windows Terminal Server bzw. RDP abgestimmtes Loadbalancing ermöglicht. Damit wird die seit Jahren bewährte Unterstützung von Webservern, LDAP, Mail & Co. um ein wesentliches Element erweitert.

„Das Einrichten der Microsoft Session Directory Services für den Windows Terminal Server ist ungemein komplex und kostenintensiv. Wir ermöglichen dies nun in wenigen Schritten über unsere Web-GUI – der Administrator wählt das Protokoll aus, und alle wichtigen Einstellungen sind bereits vorbelegt“, so **Peter Melerud, Direktor Vertrieb von KEMP**.

[GUI_Screenshot.jpg]

Das Upgrade steht für alle drei Baureihen der KEMP Loadmaster zur Verfügung, und bietet neben der **einfachen Konfiguration** alle für Windows Terminal Server notwendigen Funktionen – insbesondere Session-Persistenz, Health Checks auf Hardware- und Anwendungsebene, und dynamische Balancing-Regeln abhängig von der Server-Auslastung.

Die neuen Funktionen unterstützen neben dem Windows Server 2003 auch die Session Directory Services des kurz vor dem Launch stehenden Windows Terminal Server 2008. Die **Session-Persistenz** sorgt dafür, dass ein Client nach einem Verbindungsabbruch wieder mit demselben Server verbunden wird – Datenverluste und unbrauchbare User-Profile gehören damit der Vergangenheit an.

„Die Microsoft-Implementierung steuert die Session-Persistenz mit Hilfe des ‚Session Brokers‘, um die Anfragen der Clients dem richtigen Server zuzuordnen. Die Zuordnung erfolgt mit Hilfe von Routing Token, die an den Client übertragen werden. Unsere Loadbalancer können dieses Token zur Steuerung des Datenstroms verwenden“ berichtet Peter Melerud.

Bei Nutzung der KEMP Loadmaster kann wahlweise auch auf die sonst notwendige Installation einer zusätzlichen Server-Instanz für die Session Directory Services verzichtet werden – die Loadbalancer haben seit jeher ein eigenes Layer 7 Persistenz-Modell integriert. KEMP ist der einzige Hersteller, der diese Funktion jetzt speziell für die Windows Terminal Server optimiert anbietet. Damit können die Kosten für Einrichtung und Betrieb der Terminal Server erheblich reduziert werden.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden die KEMP-Produkte von der **net&works GmbH in Hannover** vertrieben. **Geschäftsführer Detlef Lilje** freut sich über die Neuerung: „Seit 2005 bringen wir die Loadmaster erfolgreich und mit hoher Kundenzufriedenheit zum Einsatz, beraten bei der Implementierung und leisten Support. Mit den neuen Funktionen wird der Einsatzbereich der Loadbalancer konsequent ausgebaut, und das im Vergleich ohnehin exzellente Preis-Leistungsverhältnis noch weiter optimiert.“

[Loadmaster_stack.jpg]

Kontakt:

KEMP Technologies Inc., Medford N.Y.

<http://www.kemptechnologies.com>

net&works Netzwerke und Service GmbH
Lützerodestr. 12
D-30161 Hannover

<http://www.load-balancer.info> , www.naw.de

T. +49-511-6262 9322

kemp@naw.de

Printfähiges Bildmaterial auf Anfrage erhältlich

Erste Presse-Resonanz:

<http://www.eweek.com/c/a/Infrastructure/Kemp-Simplifies-Load-Balancing-for-Windows-Terminal-Services/>

<http://www.brianmadden.com/content/article/Kemp-Technologies-updates-their-hardware-Load-Balancers-for-RDP-sessions-with-or-without-Session-Directory>

Properties for 192.168.1.200:3389 - Operating at Layer 7

Basic Properties

Activate or Deactivate Service	<input checked="" type="checkbox"/>
Service Type	Remote Terminal
L7 Transparency	<input checked="" type="checkbox"/>
Real Server Check Protocol	Remote Terminal Protocol
Service Nickname (optional)	<input type="text"/> <input type="button" value="Set Nickname"/>
Persistence Options	Mode: Terminal Service Timeout: 6 Minutes
Scheduling Method	adaptive

